Mit dieser sorgfältigen Arbeit liegt erst die dritte Apothekengeschichte eines schweizerischen Kantons vor: 1937/38 Häfliger (Basel-Stadt) und 1994 Rüede (Kanton Wallis). Die Dissertation von Regula Willi ist unter der Leitung von Prof. Dr. F. Ledermann, Bern, entstanden und kann allen Interessierten bestens empfohlen werden.

Hans Rudolf Fehlmann, Möriken

Die Wisenberg-Panoramen von Samuel Birmann (1813) und Peter Schmid-Ruosch (1990). Liestal, Verlag des Kantons Basel-Landschaft, 1996. Mappe mit 8 Panorama-Blättern, einer Übersicht und einem **Begleittext von Karl Martin Tanner**. ISBN 3-85673-247-0.

Im Spätsommer 1813 hatte der Basler Landschaftsmaler Samuel Birmann vom Wisenberg im Gebiet des Unteren Hauensteins ein über vier Meter langes Panorama aquarelliert. Von diesem Panorama unabhängig entstand von Peter Schmid-Ruosch zwischen 1988 und 1990 ein neues Panorama in gleicher Technik.

Die beiden Panoramen sind in acht Segmenten parallel zueinander reproduziert, so dass ein direkter Vergleich der gut 180 Jahre auseinanderliegenden Aufnahmen möglich ist. Karl Martin Tanner gibt im Begleittext einen Abriss zur Geschichte des Panoramas an sich sowie der Panoramen der Region Basel. Die Aussicht vom Wisenberg in Beschreibungen, wie sie sich unter anderem in der Zeit der Aufnahme von Birman dargeboten hat, führt in die Landschaft ein. Eine Beschreibung der Herstellung und Reproduktion der beiden Panoramen gibt Einblick in die Arbeitsweise der Künstler. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass Birmann mit Professor Daniel Huber, der 1813–1824 die erste trigonometrische Vermessung des Kantons Basel durchführte, keinen Kontakt hatte.

Ausführlich vergleicht Tanner die Panoramen, zeigt eindrücklich die Veränderungen in der Landschaft, der Bewaldung und Siedlungstätigkeit auf. Mit den Reproduktionen, dem Begleittext und der zur weiteren Beschäftigung anregenden Bibliographie ist ein künstlerisch, wissenschaftlich und historisch hilfreiches Instrument für diesen Raum wie auch analoge Aufgabenstellungen zugänglich gemacht worden.

Urban Schertenleib, Winterthur